

# Deine Uni, deine Zukunft



**LISTE 3**

**FRIDAYS FOR FUTURE**



**WÄHLE PER BRIEF IM DEZEMBER!**



Foto: Moritz Heck

Bereits seit drei Jahren protestiert Fridays for Future weltweit für Klimagerechtigkeit und die Einhaltung der 1,5 Grad Grenze des Pariser Abkommens. Noch können die schlimmsten Folgen abgewendet werden, doch dazu braucht es endlich politische Taten!

Die Universität Hamburg besitzt eine gesellschaftliche Vorbildfunktion und zweifellos die Möglichkeiten, eine Vorreiterrolle im Kampf gegen die Klimakrise einzunehmen. Zwar rühmt sich die Universität seit Jahren als „Universität der Nachhaltigkeit“, in Wahrheit hinkt sie diesem Anspruch aber meilenweit hinterher. Es existiert immer noch kein Plan, wie die (ohnein schon unzureichenden) Klimaschutzziele der Stadt Hamburg an der Universität umgesetzt werden können.

Seit 2020 sitzen wir im Studierendenparlament und haben bereits viele Gespräche geführt, Forderungen aufgestellt und uns mit Menschen vernetzt. So konnten wir unter anderem dieses Jahr die Schaffung einer Stelle als Klimaschutzmanager\*in erwirken und organisieren mit über 2.700 Teilnehmenden von der UHH, HAW und TUHH Deutschlands größte Klima-Ringvorlesung.

**DOCH DAS REICHT LEIDER NICHT,  
NUN MUSS DIE UNIVERSITÄT  
HAMBURG KONKRETE  
MASSNAHMEN  
VORLEGEN UND  
UMSETZEN!**



# Wir setzen uns daher ein für die **KLIMANEUTRALITÄT DER UNIVERSITÄT HAMBURG BIS 2025**

✓ **Dazu benötigt es unter anderem:**

-  **Monitoring aller direkten und indirekten Emissionen**
-  **Aufstellung eines verbindlichen Klimaplanes mit 1,5 °C konformen Emissionsbudget und die Entwicklung von Verfahren und Verwaltungsvorschriften zu seiner Umsetzung**
-  **Sanierung zu emissionsfreien Gebäuden, Fassadenbegrünung & Solardächer**
-  **Ressourcenschonender Umgang mit Wasser, Strom, Wärme, Papier und Verpackungsmaterialien**
-  **Großes Angebot an klimafreundlichen und vollwertigen pflanzlichen Gerichten in den Mensen (vegan und vegetarisch) und die Subventionierung ökologisch nachhaltiger Mahlzeiten**
-  **Ausweitung des Semestertickets**

Foto: Michael Schick

Die Klimakrise ist kein rein naturwissenschaftliches, sondern ein gesamtgesellschaftliches Problem, das alle Lebensbereiche durchzieht. Die Bewältigung dieser Krise kann nur interdisziplinär erfolgen. Wir setzen uns daher weiterhin ein für die

## **INTEGRATION VON NACHHALTIGKEIT UND KLIMASCHUTZ IN FORSCHUNG UND LEHRE.**

In jeder Fakultät, jedem Fachbereich und in jedem Studiengang muss die Klimakrise auf dem Lehrplan stehen. Wir bauen dafür weiter auf unsere bestehende Vernetzung mit Professorinnen und Professoren der einzelnen Fakultäten zur Ausgestaltung von Vorlesungen und Seminaren auf. Natürlich führen wir zudem unsere aktuell laufende Ringvorlesung fort!



Wir sind Teil der Fridays for Future Ortsgruppe Hamburg und seit knapp drei Jahren an der Organisation von Aktionen an der Uni sowie der wöchentlichen Demonstrationen beteiligt. Unsere Studi-AG-Treffen (jeden Donnerstag um 19 Uhr) sind offen für alle. Wenn ihr dazu kommen und mitmachen möchtet, schreibt uns gerne eine kurze Mail an: [studis.hamburg@fridaysforfuture.de](mailto:studis.hamburg@fridaysforfuture.de).



**MITTE DEZEMBER WERDEN DIE BRIEFWAHLUNTERLAGEN AN ALLE STUDIERENDEN DER UNI HAMBURG VERSCHICKT, ALSO:**

## **WÄHLT LISTE 3 – FRIDAYS FOR FUTURE** **FÜR EINE KLIMANEUTRALE UNIVERSITÄT 2025. DEINE UNI, DEINE ZUKUNFT!**